

Pop-Kultur

15.08.18 – 17.08.18 / Berlin

Pressemitteilung vom 19. Juni 2018

15+ Eigenproduktionen / »Pop-Kultur Commissioned Works« von: 21 Downbeat / Automat / Die Türen / »Ein Hit ist ein Hit« / Henrik Schwarz & Alma Quartet / Hope & Moritz Majce / Irmin Schmidt / Karen Gwyer / Kat Frankie / Lydia Lunch / Mix The City Berlin / »Over The Rainbow« / Pan Daijing / »Pop-Hayat« / »Quinceañera Staatsakt« / »Sophia Kennedy presents Sky Blue Cowgirl«

60+ Konzerte, DJ-Sets, Talks, Ausstellungen und Filme von: ... And You Will Know Us By The Trail Of Dead / Ablas Soundsystem / Ace Tee & Kwam.e / Agar Agar / Ahzumjot / ANDRRA / Anna von Hausswolff / Ava Bonam / BEARCAT / Better Person / Boy Harsher / Brutal Measures / Carmen Villain / Chelsea Wolfe / Choolers Division / Dan Michaelson / Die Mausis / Die Nerven / DIVES / Drangsal / Ebow / Flohio / FM Einheit / Gaddafi Gals / Ghostpoet / Haiyti / International Music / Islamiq Grrrls & oOoO / Itaca / Josefina Rieks / Kedr Livanskiy / KILLA / Laura Perrudin / Lisa Morgenstern / Lizzie Doron / Malik Djoudi / Mark Ernestus' Ndagga Rhythm Force / MIAHUSH / Moses Schneider / Munsha / Ms Banks / Myrkur / Neneh Cherry / Nilüfer Yanya / Noga Erez / OY / Pranke / RÁN / Salwa Houmsi / Sassy 009 / Shortparis / Stockelborn / Swutscher / The Last Poets / The White Screen / Valerie Renay / Vivien Goldman / Voyou / YGG and many more.



Salwa Houmsi by Basti Mowka



The Last Poets by Studio Rockers



Irmin Schmidt by Steve Gullick

Ahzumjot by 27bucks

Das »Pop-Kultur« Line-up 2018 ist komplett:

Knapp 100 Veranstaltungen umfassen die drei Tage des Berliner Festivals, das vom 15. bis 17. August auf dem Gelände der Kulturbrauerei stattfindet. Ab jetzt neu online auf www.pop-kultur.berlin/programm veröffentlicht ist auch das **Talk-, Film- und Ausstellungsprogramm** von »Pop-Kultur«.

Im Anschluss zu dem Eröffnungskonzert »Plunderphonia«, eine »Pop-Kultur Commissioned Work« von Henrik Schwarz und dem holländischen Alma Quartet, spricht Lizzie Doron, die Autorin des Buchs »Sweet Occupation«, gemeinsam mit dem Bürgermeister und Senator für Kultur und Europa Dr. Klaus Lederer über das soziale, kulturelle, politische und wirtschaftliche Druckmittel Boykott. „Ist der Boykott von Kunst und kulturellem Austausch ein sinnvolles Mittel, um in einem komplexen Konflikt Veränderung und Annäherung zu erreichen? Ich bezweifle das sehr. Ein solcher Boykott verhärtet Fronten, wo Kunst Dialoge anstoßen kann. Boykottaufrufe gegen

Israel sind von Dämonisierung und Doppelstandards geprägt, sie bedienen und befördern antisemitische Denkmuster“, fasst **Lederer** die Thematik aus seiner Perspektive zusammen.

In einer von **Salwa Houmsi** zusammengestellten Gesprächsrunde mit Rapper **Ahzumjot** und **Backspin**-Chefredakteur **Kevin Rühländer** stellt die 22-jährige Moderatorin die Frage, ob im Jahr 2018 Rapper*innen nicht eigentlich ihre eigene Plattform auf Instagram sind: „Singles, Streams & Storys statt Alben, CDs und Interviews. Bald ist nichts mehr wie vorher – und das ist überhaupt kein Grund zur Panik“, so **Houmsi**, die u.a. für **Fritz, Jäger & Sammler** und **funk (ZDF)** tätig ist. »Pop-Kultur« blickt nicht nur in die Zukunft, sondern reflektiert auch vergangenes: „**Irmin Schmidt** hat nie damit aufgehört, »**Musikgeschichten**« zu schreiben“, so Kurator **Christian Morin**. Bei »Pop-Kultur« erzählt Schmidt an drei Abenden aus einem langen Leben und zeigt Filme, in denen er selber oder seine Band **CAN** den Ton angegeben haben.

Das feste »Pop-Kultur« Programmteam, bestehend aus Festival-Leiterin **Katja Lucker**, **Martin Hossbach** und **Christian Morin**, hat dieses Jahr wieder »**Commissioned Works**« mit zusätzlichen Schwerpunkt-Strängen konzipiert. Für einen dieser roten Fäden konnte 2018 die **Golden-Pudel**-Resident-DJ und **female:pressure**-Aktivistin **Yeşim Duman** aus Hamburg gewonnen werden. Sie holt unter dem Motto »**Pop-Hayat**« z.B. die Autorin **Fatma Aydemir**, die Rapperin **Lady Bitch Ray** und die **MISSY**-Magazine-Journalistin **Hengameh Yaghoobifarah** auf die Bühnen.



Dumans dreitägiger Commissioned-Work-Block umfasst zudem die Vorführung des Films »**Shakedown**« von der Regisseurin **Leilah Weinraub**, die auch beim Festival anwesend sein wird. Weiterhin zeigt sie eine begehbare Installation der Berliner Künstlerin **Nuray Demir** mit dem Titel »**T-Unlimited – die Pop-Hayat Çaystube**«. Auch die Gestaltung der **Abschlussparty** von »Pop-Kultur« im Frantz liegt dieses Jahr in Dumans Händen.

Neben bisher bekannt gegebenen Künstler*innen wie **Haiyti**, **Pan Daijing**, **Kat Frankie**, **Neneh Cherry**, **Die Nerven**, **Anna von Hausswolff** oder **Nilüfer Yanya**, wurde das Live-Programm u.a. um die im Jahre 1968 in Harlem gegründete Gruppe **The Last Poets** erweitert. „Ohne sie kein Rap“, betont Kurator **Martin Hossbach** ihre Wichtigkeit. Auch Acts wie »... **And You Will Know Us By The Trail Of Dead**«, **Sassy 009**, **Better Person** und **Choolers Division** sind neu dazu gekommen.

Das komplette Programm:

Detaillierte Informationen zu allen Programmpunkten, auch denen, die wir aus Platzgründen hier nicht aufführen konnten, finden sich auf der »Pop-Kultur« Website www.pop-kultur.berlin/programm. **Pressemitteilungen** und **Fotos** stehen via www.pop-kultur.berlin

kultur.berlin/presse bereit. Ausführlich aufbereitete **News** können unter www.pop-kultur.berlin/news gelesen werden.

»Pop-Kultur Nachwuchs«:

Die Bewerbungsfrist für das Workshop-Programm »Pop-Kultur Nachwuchs« mit 250 Teilnehmer*innen ist abgelaufen. „Wir freuen uns über 779 Bewerbungen aus 63 Ländern und auf Dozentinnen und Experten wie **Salwa Houmsi, Ilgen-Nur, International Music, Swutscher** und **Vivien Goldman** und viele mehr“, so Festival-Leiterin **Katja Lucker**.

»Pop-Kultur lokal«:

Die Reihe »Pop-Kultur lokal«, die bisher im Monarch und dem Refugio Berlin stattfand, macht am 20. Juni mit der Veranstaltung »Mash Banger« Station im Schrippe Hawaii Halt. Wir sehen uns!

Pop-Kultur wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa des Landes Berlin aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), Pop-Kultur Live / Commissioned Work wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

Pressekontakt Anika Väth **Tel** + 49 170 671 72 91 **E-Mail** av@pop-kultur.berlin
Festival Website www.pop-kultur.berlin **Pressebereich** www.pop-kultur.berlin/presse

